

Protokoll der 11. Hauptversammlung des EM-Verein Schweiz

| | |
|--------------------|--|
| Datum | Samstag, 16. März 2013 |
| Ort | Ernst Meier AG Garten-Center, Kreuzstr. 2 8635, Dürnten |
| Programm | ab 09.30 Registrierung inkl. Kaffee und Brötchen 10.00 Beginn der Hauptversammlung |
| Mittagessen | 12.15 - 13.45 im Restaurant des Garten-Center |
| Fachvortrag | 14.00 Vortrag von Herrn Dr. Pieplow vom deutschen Umweltministerium „Bodenleben mit Terra Preta“, die praktische Anwendung wird gezeigt. |
| Ende | ca. 16.00 |

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Abnahme des Protokolls der 10. Hauptversammlung
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht
6. Mitgliederbeiträge
7. Jahresbudget 2013
8. Jahresprogramm
9. Wahlen und Verabschiedung
10. Verschiedenes

1. Begrüssung

Die Präsidentin, Regula Pedretti, heisst alle herzlich willkommen zur 11. HV (137 Mitglieder und 1 Gast).

Es wurden Grüsse des Vorstandes und der Vorsitzenden des EMe.V. Deutschland Gisela Kokemoor überbracht.

Der Geschäftsführer desselbigen Vereins und EM Journal Redaktor Pit Mau wird persönlich begrüsst.

Der bereits organisierte HV Termin mussten wir relativ spät auf Bitte von Herrn Pieplow, Referent des Fachvortrags, vorverschieben. Das brachte einige Schwierigkeiten mit sich. Leider ist dadurch unser Vorstandsmitglied Martina Schwegler abwesend, der neue Termin kollidierte mit ihrem Unterricht an einer Heilpraktikerschule.

Frau Doris Länzlinger, Frau Alice Schumacher und Herr Hans Stalder haben sich entschuldigt.

Die Präsidentin bittet um Aenderung der Traktandenliste, Traktandum 7 Jahresbudget dem Traktandum 6 Mitgliederbeiträge vorzuziehen.

Aenderung wird einstimmig angenommen

2. Wahl der Stimmzähler

3 Stimmzähler wurden gewählt:

Klara Binder, Patrick Füglistler, Hans Rosewich

3. Protokoll der 10. HV 2012

Das Protokoll wird durch die Präsidentin, stellvertretend für den seit längerem im Ausland lebenden Sekretär Christian Schalcher, mit seiner Entschuldigung, verlesen.

Das Protokoll wird mit der Spende von CHF 5'000.00 im Jahr 2011 für Haiti und Fukushima ergänzt, welche nicht erwähnt, aber bezahlt wurde.

Es werden keine anderen Einwände zum Protokoll geäussert.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht

Im Jahresbericht geht die Präsidentin auf die verschiedenen Themen, Aktivitäten und Projekte im Jahr 2012 ein.

Angaben Verein

- Bis 3'780 Besucher pro Monat auf unserer Home Page
- Mitgliederbestand Anfang 2012: 1'223 Mitglieder

Mitgliederbestand Ende 2012: 1'180 Mitglieder

- 3 Vorstandssitzungen davon 1 Wochenende
- 4 Projekte wurden durch den Verein unterstützt
- 1 Vorstandssitzung mit den Beteiligten des Hoffmann Projektes

Veranstaltungen

- 24. März HV im Hotel Arte in Olten
- Juni/ September Reisen zum Biolit Werk und Permakultur Hof in Oesterreich
- 16. Januar 2013 Landwirtschaftstag im Kloster Fahr

Projekte

1. Kastanienprojekt Tessin

Dieses Projekt geht weiter, die Bäumchen werden dieses Jahr in die Wiesen von Giubiasco gepflanzt. Nächstes Jahr können wir sicherlich mehr darüber berichten.

2. Projekt Dr. Hoffmann/Ernst Frischknecht

Herr Markus Bachofen, mitwirkender Landwirt klärt uns über den Verlauf dieses interessanten Projektes auf, das schon im 2. Jahr läuft und noch 1 weiteres Jahr dauern wird.

3. Rebberg oberhalb von Agno

Annekäthi Bischoff und Jörg Wilhelm klären uns über den aktuellen Stand des ebenfalls im 2. Jahr laufenden Rebbergprojektes auf.

4. Wurmprojekt

Walter Dörig gibt uns Erklärungen über die Erfolge dieses Projektes ab, welches ebenfalls noch ein weiteres Jahr dauert.

5. Tagung

- Landwirtschaftstag 16. Januar 2013 im Kloster Fahr. Anstelle von Frau Dr. Idel, welche aus persönlichen Gründen absagen musste, erklärte Michael Petry in seinem Vortrag „Was ist ein Klimakiller?“. Zusammen mit Ernst Frischknecht wurden die Gründe unserer Vielfalt an Problemen und möglichen Lösungen noch klarer.

Anschliessend ging es weiter mit Georg Abermann der Biolitwerke.

6. Die Präsidentin entschuldigt sich, wegen der politischen Beilage vom vorletzten EM Journal. Politische Angelegenheiten sind nicht unsere Aufgabe.

Die Präsidentin gibt ihren Rücktritt bekannt, welcher schon im Juli protokolliert wurde. Ebenso treten der Kassier Alex Funk und der Sekretär Christian Schalcher zurück.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Der Kassier Alex Funk erläutert die Jahresrechnung. Bei Einnahmen von

Fr. 59'224.60 und Ausgaben von Fr. 59'803.21 schliesst die Rechnung mit einem kleinen Verlust von Fr. 578.61 ab. Der Verein weist ein Vermögen von Fr. 63'360.44 aus.

Bericht der Revisionsstelle wird von Walter Dörig vorgestellt. Die Rechnungen wurden geprüft, das ausgewiesene Vermögen und die Belege sind vorhanden. Die Revisoren empfehlen die Rechnung zur Annahme.

Die Versammlung beschliesst einstimmig deren Annahme und erteilt dem Kassier Entlastung. Die Arbeit wird dem Kassier und den Revisoren bestens verdankt.

6. Jahresbudget

Der Kassier stellt das Budget vor. Eine Position fällt besonders auf. Es wird vorgeschlagen, das Sekretariat mit einer 30% Stelle zu professionalisieren und den Vorstandsmitgliedern eine Pauschale zu bezahlen, welche Reisespesen, Essen,

Sitzungsgeld, kleinere Büroauslagen etc. beinhaltet. Der Versuch ist für 1 Jahr gedacht. An der nächsten HV kann über die Weiterführung abgestimmt werden.

7. Gabriella Höfler stellt die Ideen für die neue Homepage vor, welche vor allem auch jüngere Leute ansprechen soll.
8. Folgende Fragen kommen aus dem Publikum und wurden vom Kassier ausführlich beantwortet.
 1. Soll der Verein soviel Geld anhäufen?
Bei der Gründung vor 11 Jahren wusste man nicht, dass der Verein soviel Mitglieder haben wird.
 2. Sollten nicht mehr Projekte unterstützen werden?
Wir brauchen auch unterstützungswürdige Projekte, gerne nimmt das Sekretariat Vorschläge entgegen. Dieses Jahr wurden keine Anträge gemacht.
 3. Verhältnis Einnahmen/Ausgaben für Sekretariat und Vorstand stimmt nicht!?
Leider ist es schwer jemanden zu finden, der diese Arbeit gratis macht.
 4. Was beinhaltet die Sekretariatsarbeit?
Die Präsidentin liest den Brief Martina Schweglers vor, worin unter Anderem alle Aufgaben des Sekretariats aufgelistet werden.
 5. Wie wird der Verlust getragen?

Der budgetierte Verlust wird in diesem Jahr vom Vermögen bezahlt, aber an der nächsten HV werden wir über eine Mitgliederbeitragserhöhung entscheiden müssen.

Das Budget 2013 wird mit Einnahmen von Fr. 55'650.-- und Ausgaben von Fr 70'600.-- mit 2 Enthaltungen gutgeheissen.

9. Mitgliederbeitrag

Die Beibehaltung des aktuellen Mitgliederbeitrages von Fr. 50.-- wird mit 3 Gegenstimmen gutgeheissen

10. Jahresprogramm

- Juni Tagesexkursion zum Schööfli-Maier in Iselisberg bei Frauenfeld und anschliessend auf die Insel Reichenau zur Besichtigung zweier Gemüseanbaubetriebe (Tomaten und Gurken)
- Im August EM Tagung auf der Fraueninsel im Chiemgau.
- 01.02.2014 Landwirtschaftstagung im Garten Center Meier, Dürnten
- 15.3.2014 HV im Garten Center Meier, Dürnten

11. Verabschiedungen

Alex Funk verabschiedet und verdankt Regula Pedretti für ihre 3 jährige mit viel Enthusiasmus und Kompetenz ausgeführte Arbeit an der Spitze des Vereins.

Regula Pedretti verdankt Alex Funk der neben dem Amt des Vizepräsidenten seit 2008 auch die anspruchsvolle Arbeit eines Kassiers innehatte. Alex Funk stellt sich zur Verfügung, die neue KassiererIn, Susanne Suter, unterstützend zur Seite zu stehen, was verdankt wird.

Christian Schalcher wird für seine 2 jährige Arbeit als Sekretär gedankt.

Alle 3 erhalten ein Geschenk.

12. Neu- und Wiederwahl

Gabriella Höfler wird einstimmig zur Interimspräsidentin gewählt.

Elisabeth Darms stellt sich vor und wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

Das gewählte Vorstandsmitglied, Susanna Suter, übernimmt die Kassaführung.

13. Verschiedenes

a. Der Vorstand schlägt vor, dass an der nächsten HV alte, guterhaltene

Gartenbücher und EM Journale etc., welche man nicht mehr braucht aufgelegt werden können. Am Ende der HV müssen die nicht abgeholten Bücher wieder mitgenommen werden.

b. Ehrungen: Werner Wäfler wird mit der Ernennung zum Ehrenmitglied für seinen mehrjährigen Grosseinsatz verdankt.

c. Anne Lorch stellt ihr neuüberarbeitetes Buch, welches nächstens erscheint, vor. Die Herausgabe wurde durch neue EU Regeln verzögert.

d. Regula Pedretti bedankt sich bei allen Mitgliedern.

Ponte Capriasca,

Die Präsidentin

Protokollführerin

Gabriella Höfler

Susanna Suter